



Beschluss

Mitteldeutsches Revier im Strukturwandel stärken

Der Landtag von Sachsen-Anhalt hat in der **92. Sitzung** zu **Drucksache 7/5542** folgenden Beschluss gefasst:

1. Der Landtag stellt fest, dass der in der Kommission Wachstum, Beschäftigung und Strukturwandel erzielte, gesellschaftlich breit getragene Kompromiss zum Kohleausstieg zur Erreichung der Klimaschutzziele die Grundlage für die weitere Entwicklung des Mitteldeutschen Reviers ist und appelliert an die Bundesregierung, den Deutschen Bundestag und den Bundesrat, ihn in allen seinen Teilen umzusetzen.
2. Der Landtag unterstützt die Anstrengungen der Landesregierung, bei den Beratungen des Entwurfs für ein Strukturstärkungsgesetz im Bundesrat sicherzustellen, dass die Ziele des Landes Sachsen-Anhalt für einen erfolgreichen Strukturwandel im Mitteldeutschen Revier durch den Aufbau neuer industrieller Strukturen und durch die Stärkung der wirtschaftsnahen Infrastruktur wirksam unterstützt werden.

Der Landtag bittet die Landesregierung, alles zu unternehmen, damit das technologische Know-how der bisherigen kohleverarbeitenden Industrie, die Qualifikationen der Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer und die in der Region vorhandene wissenschaftliche Kompetenz für den Aufbau neuer, zukunftsfähiger, nachhaltiger und wettbewerbsfähiger Wirtschaftsstrukturen genutzt werden und das Mitteldeutsche Revier als industrieller Kern Sachsens-Anhalts erhalten bleibt.

Gabriele Brakebusch
Präsidentin